

II - 2074 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1124/J

1987 -10- 28

A n f r a g e

der Abgeordneten Auer
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend zollmäßige Behandlung von Agrarimporten

Wie aus den Außenhandelsstatistiken zu ersehen, hat in den vergangenen Jahren der Import von agrarischen Gütern stark zugenommen. Gleichzeitig ist unter anderem durch Veröffentlichungen der Zeitschrift "Konsument" aus dem vergangenen Jahr bekannt, daß importierte Lebensmittel teilweise nicht dem österreichischen Lebensmittelrecht entsprechen. Zur Sicherstellung der Einhaltung der Bestimmungen des österreichischen Lebensmittelrechtes sind deshalb ausreichende Kontrollen bei importierten Agrargütern notwendig. Im Gegensatz dazu hat die Finanzlandesdirektion für Oberösterreich die Zollämter im Bereich der Zollverwaltung der Finanzlandesdirektion für Oberösterreich im Juli 1987 aufgefordert, die Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten unter Bedachtnahme auf gesetzliche Aufträge auf ein unbedingt erforderliches Mindestmaß zu reduzieren, und insbesondere die Beschautätigkeit einzuschränken und bei der Bewilligung von Hausbesuchen einen strengen Maßstab anzulegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Hat es derartige Anweisungen auch im Bereich anderer Finanzlandesdirektionen gegeben?
- 2.) Was werden Sie tun, um in Hinkunft eine ausreichende Kontrolle bei importierten Agrargütern im Hinblick auf das österreichische Lebensmittelgesetz sicherzustellen?

- 3.) Welche Ausbildungsmaßnahmen für Zollorgane, die mit der Kontrolle importierter Lebensmittel befaßt sind, wurden seitens des Bundesministeriums für Finanzen in den vergangenen fünf Jahren veranlaßt bzw. durchgeführt?
- 4.) Wie viele Zollbeamte haben sich an derartigen Ausbildungsmaßnahmen beteiligt?
- 5.) Welche Maßnahmen sind seitens des Bundesministeriums für Finanzen in der laufenden Legislaturperiode geplant, um die Kontrolle bei importierten agrarischen Gütern zu verbessern?
- 6.) Sind Sie bereit, Schwerpunktzollämter für agrarische Importgüter einzurichten?